


**Private
Banking**

 Grosses Dossier
über die Zukunft
der Branche

Seite 59

Setzen Sie auf Rohstoffe

Der Megatrend geht in die nächste
Runde. Wo die besten Chancen liegen,
wie Sie dabei sein können

Seite 12


**Dividenden
als Depot-Turbo**

 Satte Ausschüttungen
poweren auch Ihr Portfolio.
Die besten Titel

Seite 30

**Leserwahl:
Aktie des Jahres**

 Machen Sie mit bei
der grossen Abstimmung
und gewinnen Sie

Seite 24


Aktien im Fokus

 Bayer BHP Billiton Burkhalter Cisco Coltene Lanxess Magyar Telekom
Merck Mondobiotec Novartis Pargesa Posco SPS Swisscom Viterro

CURRENCY CORNER



Marc Spälti
Risk Manager,
Dukascopy –
Swiss Forex
Marketplace

Der Dollar bleibt tief

Der Dollar blieb im September weiter unter Druck. Anfangs des Monats noch bei 1,06 Franken, verlor der Greenback bis zu vier Prozent seines Wertes und notierte am 22. September einen neuen Jahrestiefststand von 1,0185. Seither hat sich der Dollar stabilisiert. Verantwortlich für die andauernde Schwäche sind die nach unten korrigierten US-Wirtschaftsprognosen, eine anhaltende Welle von Bankenpleiten, sowie die Schwierigkeiten, einen Kompromiss zur Sanierung des Gesundheitswesens zu finden. Die Aussichten für die kommenden Wochen deuten nicht auf einen Anstieg des Dollars hin, viel eher wird ein weiterer Abstieg in Richtung Parität erwartet. Weiter stabil zeigt sich der Euro. Zwar blieb er deutlich unter den August-Höchstwerten, eine wirkliche Abschwächung ist aber nicht erfolgt. Mit einem Monatstief von 1,5080 Franken bleibt das Währungspaar über dem von der Nationalbank gesetzten Limit von 1,50. Es wird weiter erwartet, dass die SNB einen Kurssturz mit allen Mitteln verhindern wird.

Dollar in Franken



Trügerisch Die gute Laune an den Finanzmärkten könnte schon bald neuer Nüchternheit weichen.

Umfrage unter Finanzchefs

Bonjour tristesse

Finanzchefs blicken mit einer gehörigen **Portion Pessimismus in die Zukunft**. Das ergibt eine aktuelle Studie von RBC Capital Markets. «Manager rechnen damit, dass eine vollständige Erholung ein **langsamer, schwieriger Prozess** wird», sagt Marc Harris, stellvertretender Research-Chef bei RBC Capital Markets. Über 50 Prozent der befragten Finanzchefs von Hedge Funds, Investment-Banken, Private-Equity-Unternehmen

sowie Nicht-Finanzunternehmen erwarten, dass die Unternehmensgewinne und die Renditen an den Kapitalmärkten **frühestens in fünf Jahren** wieder das Niveau erreichen werden, das sie vor der Krise hatten. Mit einer deutlichen Erholung in den kommenden sechs Monaten rechneten nur sechs Prozent der befragten Manager.

Ähnlich vorsichtig tönt es auch bei Julius Bär: «Die Erwartungen bezüglich der operativen **Gewinne**

Je Aktie für den S&P500 liegen bei rund 70 bis 75 Dollar», schreibt der Chief Investment Officer in seinem jüngsten CIO-Letter. Zum Vergleich: Am Gewinnhöhepunkt 2007 lag dieser Wert bei **80 Dollar**. «Es wäre unrealistisch, eine Erholung der Gewinne auf nur annähernd diesem Niveau zu erwarten», resümiert der CIO.

Anleger sollten sich – entsprechend dieser Sichtweise – auf unruhige Zeiten einstellen. (md)

Anbieter

Deutsche kommen in die Schweiz

Flossbach & von Storch haben die Schweizer Vertriebszulassung für Publikumsfonds erhalten. Ab sofort sind somit der **FvS Aktien Global** sowie der **FvS Wandelanleihen Global** auch in der Schweiz zum Vertrieb zugelassen. Ebenfalls für den Schweizer Vertrieb zugelassen wurden der **FvS Bond Opportunities** und der **FvS Aktien Deutschland**.

Der globale Aktienfonds «FvS Aktien Global» gehört über einen Zeitraum von drei und fünf Jahren sowie insgesamt zu den erfolgreichsten seiner Kategorie und wurde von Morningstar mit fünf Sternen ausgezeichnet. Der Wandelanleihenfonds FvS Wandelanleihen Global

hat seit Anfang des Jahres eine Performance von 32,8 Prozent (Stand: September) erzielt. In der Schweiz wollen die Kölner Vermögensverwalter zunächst auf das Geschäft mit institutionellen Kunden aufspringen. Das jüngst vorgestellte Schweizer Team (unter anderem Christof Omlin als Direktor) soll künftig den fokussierten Vertrieb der Produkte und Dienstleistungen an institutionelle Anleger, Vermögensverwalter, Dachfondsmanager, Banken und Sparkassen in der Schweiz und Deutschland antreiben. (md)

Flossbach & von Storch

Die Kölner sind neu auch in der Schweiz aktiv.

